



<https://biz.li/2zqpg>

UNWETTER RICHTET ETLICHE SCHÄDEN AN

Veröffentlicht am 04.08.2014 um 17:19 von Gerald Senft

Zu etlichen Unwetterschäden durch zwei starke Regenschauer kam es heute im Stadtgebiet von Laatzen.. Um 10.50 Uhr heulten die Sirenen in Rethen und riefen die Feuerwehr in die Burgstraße. Bei fünf Garagen unter einem Mehrfamilienhaus stand das Wasser etwa 20 Zentimeter hoch. Mit Pumpen und Gummischiebern versuchten die fünf Helfer das Wasser möglichst schnell heraus zu bekommen. Gegen Mittag rückte die Feuerwehr wieder ein. Nach einem erneuten starken Regenguss stand gegen 12.45 Uhr der Tiefgaragenkomplex erneut unter Wasser, wieder rückte die Feuerwehr an. Die ehrenamtlichen Kräfte aus Laatzen hatten derweil viel zu tun an der Albert-Einstein-Schule: Dort lief das Wasser in den Keller und bedrohte den Elektroanschlussraum. Mit einer Hochleistungspumpe wurden etliche 100 Liter der



Das Wasser wird aus dem Keller der Albert-Einstein-Schule auf die Wülferoder Straße gepumpt / Foto: Senft

"braunen Brühe" aus dem Keller gepumpt. Auch im Heizungsraum stand das Wasser knöcheltief. Ab 12.43 Uhr bis gegen 15.15 Uhr war die Feuerwehr Laatzen mit zwei Fahrzeugen nebst Besatzung vor Ort gefordert. Das Wasser wurde bis zu einem Gully auf der Wülferoder Straße gepumpt. Bei einem Privathaushalt an der Sudewiesenstraße wurden die Helfer nicht tätig, da das Wasser nur "in großen Pfützen" im Haus stand. Pumpen waren dort nicht erforderlich. Gerade eben ging eine erneute Meldung ein: "16.21 Uhr Lange Weihe-Wasserschaden im Keller, etwa 20 Zentimeter hoch". Die Feuerwehrmänner haben für heute also noch lange keinen Feierabend.